

Green Electronics-Projekt April 2006

Auszeichnung der Karstadt Warenhaus GmbH für vorbildliche Verbraucherinformation zum Elektro-Gesetzes

Die Karstadt Warenhaus GmbH erhält den Ehrenpreis „Green Electronics-Projekt April 2006“ der Deutschen Umwelthilfe e.V. (DUH) für vorbildliche Verbraucherinformation beim Start des Elektro-Gesetzes. Karstadt unterrichtet seine Kundinnen und Kunden im Rahmen seiner Nachhaltigkeitsstrategie über das neue Gesetz und geht dabei über die gesetzlichen Pflichten deutlich hinaus. Das Unternehmen stellt sich damit demonstrativ der Verantwortung als Vertreiber von Elektro-Produkten und motiviert seine Kunden mit ausführlichen Informationen zur getrennten Sammlung von Elektro-Geräten.

Jährlich werden bundesweit in Karstadt-Warenhäusern etwa 3,4 Millionen elektrische Produkte verkauft. Das Sortiment reicht von Spülmaschinen und Backöfen über Bügeleisen und Notebooks, Handys, Fernsehern, Bohrmaschinen und Gameboys bis hin zu Sportgeräten. In allen entsprechenden Verkaufsregalen – bis hin zur Spielwarenabteilung – werden die Verbraucher seit dem Stichtag 24. März 2006 umfassend, verbraucherfreundlich und eingängig über die gesetzlichen Neuerungen informiert.

In Millionen-Auflage ließ Karstadt Flyer erstellen, die bundesweit in allen Filialen an den Kassen und geeigneten Ablagen ausliegen. Zusätzlich weisen übersichtliche Kassenaufsteller und Displays in den Verkaufsregalen der Elektro-Abteilungen unter der Parole „zu wertvoll für den Müll“ auf die Rückgabemöglichkeiten alter Geräte bei den kommunalen Sammelstellen hin.

Weiterhin ausschlaggebend für die Ehrung ist die Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Vorfeld der Verbraucheraufklärung umfassend über das Elektro-Gesetz informiert wurden. Nicht nur die Bereitstellung der Materialien vor Ort, sondern auch die Dialogbereitschaft des Personals im Kundengespräch entscheidet über den Erfolg der Aktion.

Deutsche Umwelthilfe e. V., 28. März 2006



Mit Förderung von:

